

Wirkung:

Laut Bericht im Science Digest Magazin (März 1978) hat Silberkolloid von den ca. 650 verschiedenen Mikroorganismen im Reagenzglas in sechs Minuten alle Krankheitserreger vernichtet, das getestete Antibiotikum schaffte nur 10 davon. Immer mehr Erreger werden immun gegen unsere Antibiotika, dem Silberkolloid dagegen können sich diese Krankheitserreger nicht anpassen, da dieses deren Zellmembrane durchdringt und dabei deren Stoffwechsel blockiert - der Erreger "erstickt" innerhalb von Minuten.

Anwendungsmöglichkeiten:

Kolloidales Silber kann innerlich und äußerlich angewendet werden.

Innerlich:

bei Bakterien- und Virusinfektionen, Parasitenbefall, Darmpilzbefall (z.B. Candida albicans)

(Bei Darmpilzbefall Einnahme morgens auf nüchternen Magen) Halsentzündung, Mundschleimhaut, Zahnfleisch-beschwerden, Infektionen der Atemorgane, Ohren- Augentzündung, Nasenhöhlen, Lungenentzündung, Gastritis, Darmbeschwerden und Candida Infektion.

Wirksam erwies es sich sogar bei:

Borreliose, Lyme-Krankheit, Meningitis, Syphilis, Malaria, Blutparasiten, Milzbrand, Lymphbahnentzündung, Gelenkentzündungen.

Bei Allergien und Heuschnupfen werden die Symptome rasch gestoppt und das Augenjucken ist umgehend vorbei.

Äußerlich:

bei Hautinfektionen und Entzündungen, Ausschlägen, Geschwüren, Warzen, Scharlach, Ekzemen, Hautkrebs, Fußpilz, Schuppenflechte und zahlreichen sonstigen Hautkrankheiten oder Verletzungen wie Schnittwunden, Abschürfungen, sehr gut bei Sonnenbrand! Brandwunden verheilen zügig ohne Oberflächeninfektion.

Besonders wirksam bei offenen Beinen (Ulcus Cruris)

Bei regelmäßiger Anwendung kann man die Pilzbildung an Nägeln, Füßen, Ohren, Achselhöhlen und sonstigen Körperteilen vorbeugen.

Durch die gute Verträglichkeit sind den Einsatzmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt: es kann oral eingenommen werden, betroffene Stellen können mit einem getränkten Lappen betupft, eingerieben oder aufgelegt werden. Es kann im Mund gegurgelt, gespült und auch in die Augen oder in die Ohren geträufelt werden.

Da kolloidales Silber selbst bei empfindlichen Geweben wie den Augen keine Reizung hervorruft, ist es gut als Erste-Hilfe-Spray bei Schnittwunden, Entzündungen, Verbrennungen und Insektenstichen verwendbar.

Praktische Empfehlungen

mit Silberkolloid 50ppm :

Entzündungen oder Verletzungen im Hals, Mund, Karies und Mundgeruch kann man durch wiederholtes Gurgeln, Spülen mit Silberkolloid behandeln.

Auf Wunden, Abschürfungen oder Warzen, einen mit Silberkolloid durchtränkten Verband oder Pflaster legen. Bei bakteriellen, Pilzoder sonstigen Infektionen oder Körpergeruch kann man durch wiederholtes Besprühen der problematischen Partien erfolgreich behandeln.

Bei Entzündung und Jucken der Augen als Augentropfen anwendbar. Weitere Anwendungsmöglichkeiten sind die vaginale und die rektale Gabe, aber auch als Nasen- und Inhalationsspray ist SK geeignet. Durch regelmäßige Einnahme kann eine Kräftigung und Aktivierung des Immunsystems erreicht werden.

Lebensmittel:

Wenn Gemüse und Obst mit kolloidalem Silber besprüht werden, faulen oder gären sie nicht und bleiben länger frisch. Durch die Zugabe einiger Tropfen in Wasser oder Säfte, lassen sich diese ebenfalls haltbarer machen.

Garten:

Silberkolloid ist auch im Garten gut anwendbar, da die Bakterien, Pilze, Viren der befallenen Pflanzen, aber auch die unerwünschten Mikroorganismen in der Blumenerde und in Bewässerungssystemen vernichtet werden. Es wirkt sich auch auf den Pflanzenwuchs positiv aus. Sprühen Sie es einfach auf Blätter und Erde. Es kann den Pflanzenrost, Pilze und Fäulnis stoppen und wirkt gegen fast jede pflanzenpathogene Erscheinung. Schnittblumen halten sich länger, wenn Sie etwas SK in das Wasser geben.

Haustiere:

Auch in der Tiermedizin wird es verwendet, oral und lokal: bei Wunden, Bissen, Entzündungen und Infektionen. Ebenso ist es eine wirksame Medizin bei Parvovirus-Infektionen der Hunde.

mit Silberkolloid 300 ppm :

Chemiefreie Desinfektion:

Die medizinische Anwendung von Silber war schon in der Antike bekannt, zu dieser Zeit wurde die Substanz als Desinfektionsmittel und zur Wundbehandlung eingesetzt.

Laut Bericht im Science Digest Magazin (März 1978) hat Silberkolloid von den ca. 650 verschiedenen Mikroorganismen im Reagenzglas in sechs Minuten alle Krankheitserreger vernichtet, das getestete Antibiotikum schaffte nur 10 davon.

Das Desinfektionsspray kann hervorragend und schonend zur Hand- und Flächendesinfektion verwendet werden.

Trinkwasserentkeimung:

Durch meine eigene Erfahrung mit der Wasserentkeimung kann ich diese nur empfehlen:Die 70.000 Liter -Deposito (Zisterne) meiner Finca auf Mallorca habe ich gereinigt und das Wasser mit 1 Liter 300er Silberkolloid desinfiziert

ich benutzte damals schon das von mir selbst hergestellte Silberkolloid und erreichte dadurch eine hervorragende Wasserqualität, die bei einem Test (vor ca. 20-30 Personen)sogar wesentlich besser als das gekaufte Trinkwasser in 5 Literkanistern war. um eine optimale Durchmischung zu erreichen, sollten Sie vor Befüllung des zuvor gereinigten Trinkwasserspeichers die entsprechende Menge Sk300 ppm einfüllen.

Dosierung:

1,5ml(1 Schnapsglas od.2 Verschlusskappen) pro 100 Liter Wasser.

Camper:ein Schnapsglas davon in den Fäkalientank reduziert die Geruchsbildung erheblich.

Nebenwirkungen:

Über die Einnahme von Silberkolloid hoher Güte sind keine schädlichen Nebenwirkungen bekannt. Die nützlichen Bakterien des Dickdarms werden nicht geschädigt, da das enthaltene Silber spätestens im Dünndarm absorbiert ist. Bei Studien mit eklatanten Überdosierungen und der Dauereinnahme von SK über Monate hinweg, traten keinerlei Nebenwirkungen auf.Es hat mit anderen Medikamenten keine Wechselwirkung und beeinträchtigt deren Wirksamkeit nicht.

Dosierung / Einnahme:

Zur Vorbeugung reicht 1 Teelöffel (50ppm) pro Tag aus, bei akuten Erkrankungen können bis zu 3 mal 2 Esslöffel (50ppm, je nach Körpergewicht) angezeigt sein. Bei längerfristiger Einnahme hoher Dosierungen kann die Darmflora beeinträchtigt werden, daher empfiehlt es sich, täglich einen Joghurt mit rechtsdrehender Milchsäure zu essen.

Bitte beachten Sie!Vor Gebrauch die Flasche gut schütteln und keinen Metallöffel zur Einnahme verwenden!

Zur besseren Aufnahme durch die Schleimhäute, vor dem Schlucken ca. 2-3 Minuten im Mund bewegen.

SK sollte nicht gleichzeitig mit Vitamin C oder anderen Substanzen eingenommen werden!

Grundsätzlich sollte vor einer Selbstbehandlung immer ärztlicher Rat eingeholt werden.

Dosierungs-Richtlinie

Entsprechend der Empfehlung der US-Food and Drug Administration **FDA**

Körpergewicht	ppm (mg je l)			
	5	10	20	50
	Teelöffel pro Tag			
5 Kg	1	0.5		
10 Kg	2	1	0.5	
20 Kg	4	2	1	
30 Kg	6	3	1.5	
40 Kg	8	4	2	
50 Kg	10	5	2.5	1-
60 Kg	12	6	3	1+
70 Kg	14	7	3.5	1,5-
80 Kg	16	8	4	1.5+
90 Kg	18	9	4.5	2-
100 Kg	20	10	5	2+

Die Dosierungsrichtliniene der FDA sind sehr niedrig angesetzt und können als Anhaltspunkt für die Dauereinnahme gesehen werden. Im Zweifelsfalle fragen Sie Ihren Therapeuten.

Lagerung:Um die Silberdispersion in ihrem optimalen Zustand zu halten, muß folgendes unbedingt beachtet werden:

Nicht im Kühlschrank aufbewahren, jedoch kühl und dunkel lagern. Nicht in elektromagnetische Felder stellen!

(neben Elektroherd, Kühlschrank,Steckdosen, TV / Stereoanlage, WLAN, PC usw.),da der Kolloidal-Zustand (elektrische Ladung) der Teilchen dadurch zerstört wird.

Haltbarkeit:Silberkolloid ist viele Monate haltbar, läßt aber in Ihrer Ladung und Wirkung kontinuierlich nach. Es sollte daher möglichst frisch innerhalb 6 Monaten verwendet werden.Da die Haltbarkeit von vielen Faktoren beeinflusst wird, hauptsächlich durch die Lagerung, können hier keine genauen Angaben gemacht werden.

Man sollte kolloidales Silber, selbst bei idealer Lagerung, nach zwei Jahren nicht mehr verwenden.